



Hauptausschuss der Stadt Gütersloh
Henning Schulz – Bürgermeister
- E-Mail -

CDU-Fraktion
Moltkestr. 56
33330 Gütersloh
Tel.: 9170945

fraktion-rat@cdu-guetersloh.de

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Böttchergasse 4
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 26533

fraktion@gruene-guetersloh.de

26. Mai 2017

Sehr geehrter Herr Schulz,

für die nächste Sitzung des Hauptausschusses stellen die CDU-Fraktion und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag zur Erarbeitung einer

„Digitalen Agenda - SmartCity GT - Digitalisierung in Gütersloh“

z. B. in Form einer Projektgruppe unter Einbindung von Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Gütersloher Unternehmen (z.B. regio IT) und weiteren Akteuren der „Themenwelt Digitalisierung“ zu erarbeiten.

Zur Durchführung des Prozesses sollen geeignete Beteiligungs- und Dialogformate – auch unter Einbindung von Digitalen Medien – aufgezeigt und genutzt werden.

Ziel ist es, in einem breit angelegten Prozess, die Themen des digitalen Wandels aufzugreifen, zu konkretisieren, Ideen zu entwickeln und die Auswirkungen auf die Stadt Gütersloh positiv zu begleiten bzw. kommunal zu gestalten.

Begründung:

Das Thema „Digitalisierung“ betrifft die ganze Gesellschaft und bringt Umbrüche in Lebensgewohnheiten für Jeden. Das Bundeswirtschaftsministerium erklärt dazu: *„Die Digitalisierung ist in vollem Gange. Sie betrifft uns alle – und sorgt für einen tiefgreifenden Wandel in jedem Lebensbereich. Die digitale Transformation eröffnet dabei große Chancen für mehr Lebensqualität, revolutionäre Geschäftsmodelle und effizienteres Wirtschaften“*.

In Deutschland gibt es keine Stadt, die international Vorbildcharakter für die urbane Digitalisierung der Zukunft hat! Deutschland schafft es nicht einmal in die Top 20 des EU Smart City Rankings der TU Wien und TU Delft. (Quelle: Bitkom, Digitale Stadt).

Das bedeutet für deutsche Städte, es besteht ein erheblicher „Aufholbedarf“.

Mit dem Wettbewerb „Digitale Stadt“ wurde durch den Branchenverband Bitkom ein wichtiger Impuls zur Befassung mit den Themen der Digitalisierung in Kommunen gesetzt. Auch wenn Gütersloh nicht mehr unter den fünf Städten der letzten Wettbewerbsrunde gehört, soll das Thema auch von der Stadt Gütersloh aktiv vorangetrieben werden, um in der Stadt die Themen der Digitalisierung weiter voranzutreiben und modellhafte Lösungen gemeinsam mit den Akteuren vor Ort zu entwickeln. Unsere Nachbarstadt Paderborn ist im Finale der Auswahl „Digitale Stadt“ (neben vier anderen in Deutschland) und beschreitet diesen Weg mit hohem Engagement. Siehe dazu auch den Web-Auftritt „digitale-stadt-paderborn.de“.

Eine gut ausgebaute IT-Infrastruktur und entsprechende Angebote für BürgerInnen sind dafür notwendig und stellen positive Standortfaktoren für Gütersloh dar. Ähnlich wie im Bereich Bildung (*Beirat "Lernen und Digitalisierung in Gütersloh"*) müssen alle Akteure vernetzt werden, um gemeinsame Vorschläge und Lösungen für gesamtstädtische Herausforderungen zu erarbeiten.

Wichtige Stichworte und Themen, die im Rahmen dieses Prozesses behandelt werden, sind z. B. „Smart City“, „Glasfaser-Infrastruktur“, „CitizenJourney“, „digitale Bauakte“, Mobilität in der Stadt (z. B. intelligente Verkehrssteuerung, individuelle Parkplatzleitsysteme), Energie (z. B. Smart Grids, Smart Metering und intelligente Energiespeichersysteme) und Gesundheit (z. B. Gesundheitswegweiser und Ortung) sowie auch die digitale Haushaltsplanung und allgemein digitale Angebote für BürgerInnen, Unternehmen und Gäste der Stadt.

In einer Studie von PricewaterhouseCoopers (PwC) bilanzieren die Autoren: *„In Sachen Digitalisierung hapert es in den Kommunen oft an der Umsetzung, da klare Ziele und integrierte Konzepte kaum vorhanden sind“.*

Dem wollen wir mit der Einleitung des Prozesses **„SmartCity GT - Digitalisierung in Gütersloh“** hier entgegenwirken bzw. in Gütersloh Konzepte erstellen und Ziele verwirklichen.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Kollmeyer
Fraktionsvorsitzender CDU Fraktion

Birgit Niemann-Hollatz
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN